

Impuls zum Dreifaltigkeitssonntag

Liebe Gemeinde,

jedes Gebet, jeden Gottesdienst beginnen wir mit dem Kreuzzeichen: „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“ Wir nennen den Namen unseres Gottes, den wir in drei Personen verehren. Heute am Dreifaltigkeitssonntag wollen wir über Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiliger Geist nachdenken.

Weil wir Gott selber nicht sehen können, brauchen wir Menschen Bilder und Symbole, wie wir uns Gott vorstellen können.

- Ein Symbol für Gott ist die Kerze. Eine brennende Kerze ist ständig in Bewegung. Sie strahlt Wärme und Licht aus und fasziniert uns immer wieder. Sie erinnert uns an Gott, er soll unser Leben hell aber auch warm machen. Aus diesem Grund brennen auch immer viele Kerzen in der Kirche. Wenn ich jetzt drei Kerze nehme, steht je eine Kerze für den Vater, für den Sohn und für den Heiligen Geist. Aus einer Flamme kann ich drei Flammen machen. Aber ich kann die drei Flammen auch wieder zu einer Flamme zusammenlegen. Dann sieht es aus wie eine Flamme. Vielleicht können wir jetzt erahnen, was es heißt: Ein Gott in drei Personen.
- Ein anderes Symbol für die Dreifaltigkeit könnte das Wasser sein. Einmal ist das Wasser flüssig und zugleich weich und schwer. Es kann auch hart wie Stein und dabei sehr kalt sein. Dann nennen wir es Eis. Und wir kennen auch den Wasserdampf. Dieser schwebt in der Luft und versperrt uns als Nebel die Sicht. In jedem Aggregatzustand ist es aber Wasser. Dieses Wasser zeigt sich in verschiedenen Gestalten. So ist Gott immer der eine Gott. Aber er zeigt sich in verschiedenen Personen. Dieses feiern wir heute am Dreifaltigkeitssonntag.
- Ein drittes Symbol für die Dreifaltigkeit ist das Kleeblatt. Wie die Blätter eines Kleeblattes zusammengehören, so gehören auch der Vater, Sohn und der Heilige Geist zusammen. Die Blätter des Kleeblattes unterscheiden sich voneinander, aber am Stiel sind sie untrennbar miteinander verbunden, so ist auch Gott einer, und doch sind in ihm drei.

Aus der Liebe des Vaters sind wir erschaffen, aus der Liebe Jesu wurden wir erlöst und in der Liebe des Heiligen Geistes bleiben wir immer verbunden.

Alle drei Symbole - die Kerze, das Wasser und den Klee - finden wir in unserem Alltag. Wasser brauchen wir täglich. Eine Kerze hat fast jeder im Haushalt. Der Klee wächst draußen unscheinbar am Straßenrand oder vielleicht auch in ihrem Garten. Sie alle sagen uns etwas von Gott, wir sollten sie nicht übersehen.

Ihre Claudia Mainka
Gemeindereferentin